



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 206

Ostern 2026

„Hoffnungsträger gesucht“



Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Freitag, 20.3.	18.30-19.30	Beichtgelegenheit mit Pfarrer Hans Padinger - Marienkirche
Donnerstag, 26.3.	19.30	Versöhnungsfeier - anschl. Beicht- und Aussprachemöglichkeit
Freitag, 27.3.	18.30-19.30	Beichtgelegenheit mit Pfarrer Hans Padinger - Marienkirche
Palmsonntag, 29.3.	8.30	Pfarrgottesdienst
	9.45	Segnung der Palmzweige vor der Kirche
	10.00	Messe – Live auf YouTube
	19.00	Abendmesse
Gründonnerstag, 2.4.	19.30	Abendmahlfeier – Live auf YouTube - anschl. Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle (erste Stunde gestaltet von der KMB)
Karfreitag, 3.4.	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi – Live auf YouTube
Karsamstag, 4.4.	20.00	Feier der Osternacht mit Speisenweihe – Live auf YouTube Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropffängern anbieten. Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropffänger nicht vergessen!
	22.30	Jugend-Osternachtsfeier in Waizenkirchen , gestaltet vom chor4you; anschl. Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen
Ostersonntag, 5.4.	8.30	Wortgottesfeier
	10.00	Österliches Hochamt – Live auf YouTube
	19.00	Abendmesse
		Speisenweihe bei allen drei Gottesdiensten
Ostermontag, 6.4.	10.00	Familiengottesdienst als Wortgottesfeier – Live auf YouTube

Kinderkirche

„Blumen im Kopf“

Unsere letzte Kinderkirche feierten wir am 8. März 2026. Die Geschichte „Blumen im Kopf“ beschreibt, wie es uns mit unseren Gefühlen geht, wie sie uns beeinflussen. Es kann grau und düster sein in unserem Inneren, wenn wir traurig oder verletzt sind. Aber es kann durchaus auch wieder hell und bunt werden - so wie die Blumen im Frühling. In dem Buch hat Opa das seiner Enkelin erklärt.

Die Geschichte ermutigt uns, auch Blumen in den Köpfen anderer wachsen zu lassen. Wie das

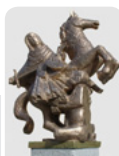
gehen soll? - Durch freundliches Lächeln, eine Umarmung, ein Gespräch, einen Besuch, Hilfe anbieten oder ein von Herzen kommen-des Wort oder Kompliment, ein Bussi ...

Das sind Beispiele dafür, wie es bunt und fröhlich werden kann. Gott sorgt sich um die Blumen auf dem Feld. Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir in seiner Liebe gut wachsen und aufblühen können.

Bericht & Foto: Bettina Wakolbinger



Bei der heurigen Sommerkinderkirche feiern wir Geburtstag „20 Jahre Kinderkirche in Peuerbach“.



Hoffnungsträger gesucht ...

„Wanted“ steht ganz groß auf den Verbrecher-suchplakaten, die wir aus alten Westernfilmen kennen. Dieses englische Wort ist derart bekannt geworden, dass es in vielen Ländern der Welt verstanden wird. Im Deutschen wird es meist nur mit „gesucht“ übersetzt. Das ist zu wenig, vielmehr ist gemeint: „möchten wir finden, wollen wir ergreifen, verlangen wir zu haben“.

„Wanted“, ein starkes Wort. Nur schade, dass es fast nur in negativen Zusammenhängen gebraucht wird. Nach Verbrechen ist schon oft genug mit riesigem Einsatz gesucht worden. Nach Menschen, die Hoffnung geben, Mut machen und Zuversicht ausstrahlen, hält – scheint es – gar niemand mehr Ausschau. Es sind die brutalen Macher und rücksichtslosen Durchsetzer ihrer Ziele, denen applaudiert wird. Träger und Trägerinnen der Hoffnung auf eine bessere Zukunft stehen nicht mehr hoch im Kurs. Sie werden höchstens mitleidig belächelt und auch medial weitgehend ignoriert.

„Wanted“ sollte zu einem Sehnsuchtswort für die Suche nach Menschen werden, die uns aus dem Trüben wieder ins Helle führen, von Abgründen wegbringen und auf sicherem Boden leben lassen. Jede Zeit bringt solche Gestalten hervor, wir müssen sie nur entdecken. Momentan scheinen sie von den Schreihälsen der Macht übertönt zu sein. Gott wird sie uns wieder zu Gehör bringen, wenn wir ihn nur sehnsuchtsvoll genug darum bitten.

„Wanted“ galt auch für Jesus, bis er festgenommen, gepeinigt, auf den Kreuzweg geschickt und

getötet wurde. Damit hat er sich mit den Leidtragenden der Welt eins gemacht. Er hat nie auf Menschen Jagd gemacht oder Leute angestiftet, über andere herzufallen. Er hat ein Klima unzerstörbarer Hoffnung erzeugt und ist zum Hoffnungsträger vieler geworden. Obwohl mit seinem Tod alle Hoffnung dahin schien, hat sich die unzerstörbare Hoffnung erst recht durchgesetzt. Genau das feiern wir seit zwei Jahrtausenden jedes Jahr wieder zu Ostern.

„Wanted“ – Gesucht, erhofft, ersehnt, weiterhin unter uns gewollt, bleibt er, Christus Jesus, der unüberbietbare Hoffnungsträger Gottes. „Auf seinen Namen werden die Völker ihre Hoffnung setzen“, heißt es im Evangelium (Mt 12,21). „Auf Hoffnung hin sind wir gerettet“, schreibt Paulus (Röm 8,24). Und: „Gott erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn (Jesus Christus) berufen seid.“ (Eph 1,18) Jesus macht Menschen zu Hoffnungsträgern.

Zum Hoffnungsträgerfest, unserem Osterfest, wünsche ich allen gesegnete Tage, die unzerstörbare Hoffnung in uns aufleben lassen. Noch einmal drückt es Paulus besonders schön aus: „Unsere Hoffnung für euch ist unerschütterlich, denn wir wissen, dass ihr nicht nur an den Leiden teilhabt, sondern auch am Trost.“ (2 Kor 1,7)

Hans Padinger
Pfarrer von
Engelszell-Peuerbach



Ministrantenaufnahme

Am 16. November 2025 fand in unserer Pfarrgemeinde die Ministrantenaufnahme statt. Vier Kinder wurden im Rahmen eines Familiengottesdienstes von Pfarrkurat Franz Steinkogler offiziell in die Gemeinschaft der Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen.

Während der Feier wurden die neuen Ministranten der Pfarrgemeinde vorgestellt und erhielten den Segen für ihren Dienst am Altar.

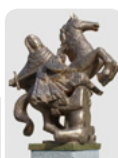
Wir wünschen Helene Lauber, Luisa Mayrhofer, Marie Reisinger und Liam Reiter viel Freude beim Ministrieren. Gleichzeitig verabschiedeten wir uns auch von einigen Ministrantinnen und Ministranten, die ihren Dienst beendet haben. Wir danken euch nochmals für euren jahrelangen Dienst!



Neue „Minis“ (vorne von links): Liam Reiter, Luisa Mayrhofer, Helene Lauber, Marie Reisinger

Wenn auch du Ministrant/in werden möchtest, melde dich gerne jederzeit im Pfarramt.

Bericht & Foto: Sofie Wagner



Kolumne aus dem Pfarrvorstand

Die Amtseinführung des Pfarrvorstandes ist jetzt schon wieder einige Monate vorbei und doch habe ich noch das schöne, stimmungsvolle und gute Miteinander im Ohr und im Herzen, das bei diesem Fest spürbar war. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im langsamen Erwachen der Natur steht im Kirchenjahr die Fastenzeit – eine Zeit der bewussten Vorbereitung auf das Osterfest – eine Zeit, sich besonders einzulassen auf den Weg mit Gott – eine Zeit, wo wir auf manches verzichten, um den Blick freier auf das Richtige zu können, was wichtig ist im Leben.

In den nächsten Wochen wird uns die Natur immer wieder zeigen, wie auf einmal mitten aus dem noch kalten Boden, aus dem Schnee neues Grün, neues Leben wächst.

Der Hl. Franziskus ließ sich ganz auf Gottes Schöpfung ein. Er suchte Gott immer wieder in der Stille und Einsamkeit, z.B. auf dem Berg La Verna, ca. 120 km nördlich von Assisi.

Franziskus zog sich in die Einsamkeit zurück, um den Blick auf sein Leben und seine Beziehung zu Gott neu auszurichten. Ein solches Zurückzie-

hen in die völlige Einsamkeit ist in unserem Alltag nicht möglich. Aber vielleicht kann durch den gelegentlichen Verzicht jener Dinge, die täglich unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen (Handy, Computer, Fernsehen usw.), ein Freiraum in unserem Alltag geschaffen werden, um mit Gott in der Stille ins Gespräch zu kommen; sei es bei einem Spaziergang, beim Meditieren, beim Besuch einer Kirche, beim Singen und Beten.

Ich wünsche uns solche Momente der Innerlichkeit in dieser Fastenzeit, um dann voll Freude das Osterfest, das Fest der Auferstehung, feiern zu können

Auferstehung ist möglich, wenn ich mich wie die Schöpfung einlasse auf einen Neubeginn.

Ich wünsche uns allen, dass wir in unserem Leben diese Erfahrung von Auferstehung machen dürfen und gemeinsam den Weg weitergehen.

Elisabeth Lamplmayr
Pastoralvorständin von
Engelszell-Peuerbach



Kath. Jungschar

Kath. Jungschar: Bücherverkauf und Termine

Die Katholische Jungschar veranstaltete am 23. November 2025 den weihnachtlichen Bücherverkauf (siehe Fotos).

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Müttern, die den

Kuchen für das Kuchenbuffet gemacht haben. Durch diesen Einsatz und den Verkauf der Bücher konnten wir € 545,01 für die Jugendarbeit gewinnen.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an die „Nikoläuse“ – wir erhielten heuer die Spenden in der Höhe von € 340,-. Vielen Dank für die Unterstützung!

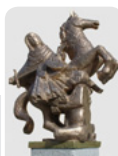


Jungscharstunden im Frühjahr

- Do, 02.04. 14-16 Uhr - JS Stunde Kerzen verzieren
- Sa, 25.04. 14-16 Uhr - JS Stunde
- Sa, 09.05. 14-16 Uhr - Muttertagsstunde
- Sa, 30.05. 14-16 Uhr - JS Stunde im Turnsaal
- Sa, 27.06. 16-20 Uhr - JS Abschluss mit Filmvorführung im Pfarrheim

Bericht & Fotos: Petra Willerstorfer

Gleich vormerken darf man sich auch das **Jungscharlager 2026** von Sonntag, 16.08. bis Samstag, 22.08. in Windischgarsten. Anmeldeformulare werden Anfang Mai wieder am Schriftenstand aufliegen und auf der Pfarrhomepage veröffentlicht. Wenn auch du Teil unserer Gruppe werden möchtest, freuen sich Petra Willerstorfer (0681/81868416) und Eva Luger (0677/62972545) auf deine Kontaktaufnahme. Wir sind vor allem auf der Suche nach KöchInnen im Jungscharlager!



Ihr seid das Salz der Erde

Unter diesem Thema haben wir am 8. Februar einen schönen und würzigen Familiengottesdienst (siehe Fotos) gefeiert.

Wir haben uns überlegt, wozu wir Salz brauchen und was denn das für uns und unser Leben heißt: Wie können wir Salz in der Welt sein? Wie können Kinder in ihrer Welt Salz sein?



Salz...

... ist Würze
... konserviert, macht haltbar
... zieht an
... gibt Halt
... macht durstig
... schmerzt
... reinigt und verändert.



In der Karwoche laden wir euch herzlich ein, den **Familien-Kreuzweg** zu besuchen. Der Start ist bei der Pfarrkirche, der Weg ist gut beschildert.

Wir freuen uns auf viele Kinder bei den nächsten **Familien-gottesdiensten** am Ostermontag, dem 6. April, und am Sonntag, dem 14. Juni 2026.

Bericht & Fotos: Martina Mayrhofer

Aus dem Kindergarten

Das Winterwunder Schnee erforschen



Schnee schmilzt, wo Wasser am schnellsten gefriert und was Eis ist. Sie stellten eigene Forschungsfragen und führten dazu Versuche durch. Warm eingepackt beobachteten sie, wie Schneeflocken aussehen, wie sich Schnee anfühlt und was passiert, wenn man ihn in den Händen hält. Wie schwer ist ein Schneeball? Schmilzt Schnee drinnen schneller als draußen? Und warum knirscht er unter den Stiefeln? Auch kreativ wurden die Kinder aktiv. Sie bauten Schneemänner, hinterließen Spuren im Schnee und entdeck-

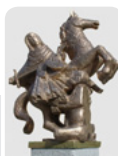
Endlich hat es geschneit! Als der Winter Einzug hielt und die ersten Schneeflocken vom Himmel fielen, wurde es auch im Kindergarten richtig spannend. Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder auf den Weg nach draußen, um das Winterwunder Schnee mit allen Sinnen zu erforschen. Mit viel Neugier untersuchten die Kinder, wie der



ten, dass jedes Kind andere Fußabdrücke hinterlässt. Spielerisch lernten sie dabei viel über die Natur, Jahreszeiten und die physikalischen Veränderungen.

Für die Kinder war klar: Schnee ist nicht nur kalt - er ist ein echtes Abenteuer.

*Bericht: Eveline Dallinger
Fotos: Julia Stuhlberger,
Helga Rebhahn*



KMB – „Sei so frei“-Sammlung Dezember 2025

In unserer Pfarre wurde der Betrag von € 2.120,- gespendet! Damit können weitere Brunnen gebohrt werden. Für viele Menschen in Tansania bedeutet das, endlich den ersehnten Zugang zu sauberem Trinkwasser zu bekommen. Wir danken allen Spendern für die großzügige Unterstützung.



Pfarrball „14 Plätze – 14 Schätze“

Unsere diesjährige Einlage stand unter dem Titel „9 Plätze – 9 Schätze in unserer Pfarre“.

Ähnlich der früheren Fernsehsendung „DINGSDA“ beschrieben „Kinder“ auf lustige Weise bekannte Personen, Gebäude und Dinge aus unserer Region. Das Publikum hatte die Aufgabe, diese möglichst schnell zu erraten, was auch bestens gelang.



Empfehlenswerte Angebote der KMB

- **Abenteuer Klettersteig - Schluchtüberquerung mit Papa - Schnupper-Klettersteig für Einsteiger mit Flying Fox**

Termin: Sa., 9. Mai 2026, 9.00 bis 13.30 Uhr

Ort: Windischgarsten

Zielgruppe: Väter und Großväter mit Kindern ab 8 Jahren

Kosten: € 18,- für Erwachsene und € 10,- pro Kind

Ausrüstung: wird bereitgestellt

Mitzubringen: Schuhe mit einer Profil-Gummi-sole

Anmeldeschluss: 27. April 2026

- **„Im Licht der Taschenlampe“ - Domführung**

Termin: Sa, 13. Juni 2026, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Domcenter Linz

Zielgruppe: Väter und Großväter mit Kindern ab 6 Jahren

Kosten: € 9,50 für Erwachsene, € 5,50 pro Kind

Wir besichtigen u.a. auch die große Bischofs-glocke (8.120 kg). Höhepunkt dieser Führung ist die Begehung der Außengalerie in rund dreißig Metern Höhe. Diese exklusive Führung ist speziell für Väter und Großväter mit Kindern und findet im Hinblick auf den bevorstehenden Vatertag (14. Juni) statt.

Anmeldeschluss: 8. Juni 2026

Anmeldung: per E-Mail an kmb@dioezese-linz.at oder falls möglich direkt über unsere Homepage www.dioezese-linz.at/kmb

Genauere Informationen und weitere Angebote unter www.dioezese-linz.at/kmb/veranstaltungen

Bericht & Foto: Franz Koller

SelbA

SelbA 60+

Unsere begeisterte, aktive und fröhliche Gruppe 60+ besteht aus 15 Teilnehmerinnen. Seit September 2025 bis April 2026 findet wieder 14-tägig unser SelbA-Training im Pfarrheim Peuerbach statt.



Das Gehirn-, Bewegungs- und Kompetenztraining macht unser Gehirn und unseren Körper fit. Sommerpause halten wir von Ende April bis Ende September.

Bei Interesse zum Schnuppern bitten wir um Anmeldung unter:

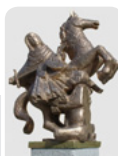
Monika Kaufmann - 0680/3355085

Monika Wolfsberger - 0650/2433860

Wir freuen uns auf euch.

Die Trainerinnen Moni & Moni!

Bericht & Fotos: Monika Kaufmann



„Veränderung braucht Mut“ Ökumenische Feier am 21. Mai um 19.30 Uhr

Die Communale 2026 behandelt das Thema „400 Jahre Bauernkrieg in Oberösterreich“.

Peuerbach ist einer der Themenorte und ist unter dem Titel „Mut zur Toleranz“ eingebunden.

Die Geschehnisse 1626 um die Auflehnung der Bauern gegen die Unterdrückung und den Zwang, zum katholischen Glauben zurückzukehren, stehen im Mittelpunkt. Auch in Peuerbach war einer der Kampfplätze. Am 21. Mai wurde das Heer von Graf Herberstorff auf der Ledererwiese vernichtend geschlagen.

Als Erinnerung an diese Geschehnisse gestalten wir in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde auf dem historischen Originalschauplatz, der Ledererwiese, eine ökumenische Gedenkfeier.

Wir spannen damit einen Bogen von der Vergangenheit über die Gegenwart mit Blick in die Zukunft.

Wir wollen:

- Erinnern an damals, an die Geschehnisse, genau auf diesem Platz und an diesem Datum
- Hervorheben, dass wir schon lange in Frieden leben, tief verwurzelt mit unserer Heimat
- Aufzeigen, dass ein gutes Nebeneinander auch in Glaubensfragen möglich ist
- Anregen, dass mit Mut und gutem Willen nachhaltige Veränderung möglich ist
- Bitten, dass die kommenden Generationen ihre Stimme erheben und gemeinsam handeln, wenn es um Gerechtigkeit, Humanität und Frieden geht



Es wird eine Feier über Konfessionsgrenzen hinweg.

Pfarrer Mag. Johann Padinger wird zusammen mit Mag. Andreas Hochmeir, Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinde Wallern/Tr. diese Feierstunde halten – musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Peuerbach. Im Anschluss gibt es eine Agape mit einfacher Verköstigung.

Wir laden schon jetzt die ganze Pfarrbevölkerung zu dieser Feier ein.



Bericht: Franz Koller - Foto: Gemeinde Peuerbach

Die kfb informiert ...

Einladung zur Maiandacht

Am Samstag, dem 2. Mai 2026, dürfen wir bei der Kapelle der Familie Köstl in Oberaching eine Maiandacht halten.

Beginn ist um 19 Uhr. Wir laden dazu herzlich ein!



Einladung zum Frauenausflug bzw. Wallfahrt

Der diesjährige Ausflug, der Wallfahrt zugleich ist, führt uns am Mittwoch, dem 1. Juli 2026, nach St. Oswald bei Freistadt. Um 10 Uhr feiern wir in der Maria-Bründl Kapelle die Hl. Messe. Am Nachmittag werden wir das bekannte Färbermuseum in

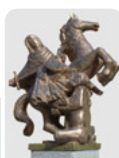
Gutau besuchen. Im Anschluss können wir durch den Ort schlendern und in einem der Kaffeehäuser Rast machen.

Die Segensandacht halten wir in der Wallfahrtskirche in Hilkering. Wir laden alle Frauen dazu sehr herzlich ein.

Aktion Familienfasttag

Wir bedanken uns für die Spendenfreudigkeit der Pfarrbevölkerung anlässlich unserer Aktion „Suppe im Glas“. Es konnte ein Reinerlös von € 1030,- erzielt werden. Das Geld kommt Frauen und ihren Familien in Nordindien zugute. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Bericht & Foto: Traudi Lindmayr



Im Gedenken an Bischof Maximilian Aichern

Ein Bischof mit tiefer Gläubigkeit:

Bischof Maximilian hat in keiner Phase seiner Amtszeit den Eindruck vermittelt, es ginge ihm irgendwann um die Steigerung seines Ansehens. Seine tiefgläubige Christusbeziehung und sein Gebet haben seine bischöfliche Dienstbereitschaft gänzlich durchdrungen.

Ein Bischof mit menschenfreundlichem Antlitz:

Bischof Maximilian ist gerne unter die Menschen gegangen. Keine vorgespielte Freundlichkeit, sondern ein Lächeln aus ehrlicher Seele haben seine Gesprächspartner in der Begegnung mit ihm wahrgenommen.

Ein Bischof mit bescheidener Lebensführung:

Während seiner ganzen Amtszeit hat er weder finanzielle noch sachgüterbezogene Ansprüche für seine Person ge-

stellt, die über das alltäglich Notwendige hinausgegangen wären. Wenn immer es möglich war, hat er mit seinem eigenen Kleinwagen die Orte seiner Dienstverrichtung aufgesucht.

Ein Bischof, der Danke sagen konnte:

Ich kann mich kaum an eine Begegnung mit Bischof Maximilian erinnern, wo er nicht den anwesenden Priestern und Laien für ihren Dienst in der Kirche oder sonst im Leben gedankt hätte. Meistens schloss er seine Ansprachen mit einem zweimaligen bestätigenden „Danke, danke!“

Als Pfarrer rufe ich ihm im Namen aller Gläubigen im Pfarrgebiet in Gottes Ewigkeit nach: „Danke, danke. Und Vergelt's Gott.“

Hans Padinger, Pfarrer

Foto: Diözese Linz / Hermann Wakolbinger



**Maximilian Aichern OSB
Bischof von Linz**

Geboren am 26. Dezember 1932 in Wien, 1959 in Subiaco bei Rom zum Priester geweiht, zum Abt von St. Lambrecht 1964 erwählt, von 1982 bis 2005 Bischof der Diözese Linz, am 31. Jänner 2026 verstorben und im Stift St. Lambrecht beigesetzt.

Aus der Pfarrgemeinde

Wir bedanken uns herzlich ...

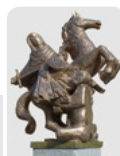
- ... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich des Begräbnisses von Maria Gföllner.
- ... bei Alois Ameshofer, Andreas Fellner, Franz Lauber und Josef Razenberger sowie ihren Begleiterinnen und Begleitern, die als "Nikolaus" die Kinder in unserer Pfarrgemeinde besucht haben.
- ... bei Alois Pichler (Foto), der uns heuer neue, wunderschöne Nikolauskleidung genäht hat.
- ... bei Franz Dunzinger und seinen Helferinnen und Helfern für das Aufstellen der Krippe und der Christbäume.

- ... bei Elmar Rieger, der wieder die Christbäume für die Pfarrkirche gespendet hat.
- ... bei den Frauen der Goldhaubengruppe, die durch ihren Adventkranz am Martinsbrunnen für eine besinnliche Atmosphäre in der Weihnachtszeit sorgen.
- ... bei Eva Stockinger, die sich mit viel Engagement um die Pflege des Friedhofs und die Entsorgung des anfallenden Mülls kümmert.
- ... **bei allen, die die Mülltrennung am Friedhof ernst nehmen.**

*Bericht:
Pfarrgemeinde Peuerbach*



Foto: Günter Breitwieser



Sternsingeraktion 2026: Wieder ein voller Erfolg!

Die Sternsingeraktion 2026 war wieder ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen gelebter Solidarität. Von 2. bis 5. Jänner 2026 waren unsere Sternsingerinnen und Sternsinger in Peuerbach von Haus zu Haus unterwegs, verkündeten die Weihnachtsbotschaft und sammelten Spenden für Menschen in Not.

die zum Mittagessen eingeladen haben, für die herzliche Gastfreundschaft sowie den vielen fleißigen Händen im Hintergrund. Von den Vorbereitungen über die Organisation bis hin zum Waschen der Gewänder – ohne euch alle wäre diese Aktion in dieser Form nicht möglich gewesen. Dankeschön!



Weitere Sternsingerfotos finden Sie im Internet: www.pfarre-peuerbach.dioezese-linz.at

Insgesamt 22 Routen waren in Peuerbach zu besetzen. Möglich wurde das durch die große Motivation und den beeindruckenden Einsatz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenengruppen.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: € 25.606,92 wurden gespendet. Ein herzliches Dankeschön an alle großzügigen Spenderinnen und Spender!

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die sich aktiv an der Dreikönigsaktion beteiligt haben: den Sternsängern selbst, den Begleitpersonen, allen,

Am 6. Jänner gestalteten die Sternsinger noch beide Vormittagsmessen mit. Dazwischen gab es als kleines Zeichen der Wertschätzung ein Danke-Frühstück im Pfarrheim. Im Anschluss machten sich die Sternsinger noch auf den Weg ins Alten- und Pflegeheim, wo sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr über den Besuch und den Segen freuten.

Danke für diese tolle Aktion, für euren Einsatz und eure Begeisterung. Bis zum nächsten Jahr!

Bericht & Foto: Vera Wildfellner

Aus der Pfarrgemeinde

Pfarrfirmung 2026 in Peuerbach



Foto:
Abt Nikolaus Thiel

Das Sakrament der Firmung wird heuer Abt Nikolaus Thiel aus Schlierbach am **Samstag, dem 6. Juni, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach** spenden.

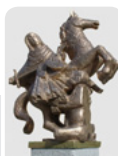
Die Firmung wird vom chor4you musikalisch gestaltet.

Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am **Sonntag, dem 3. Mai 2026**.

Wir laden alle Jubelpaare, die heuer ihr 25., 40., 50., 60.- oder 65. Hochzeitsjubiläum begehen, ein, am 3. Mai mit der Pfarre zu feiern.

Jubelpaare, die teilnehmen möchten, aber seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt anmelden – Telefon: 07276/2363.



Das Katholische Bildungswerk lädt ein ...

„Sternenstaub und Schöpfung“

Astronomie und Religion im Gespräch über Mensch und Kosmos

Schon immer faszinierte das Weltall. Der Himmel lässt uns staunen. Was ist der Kosmos? Was ist der Mensch? Astronomie und Religion erforschen seit der Antike die Wahrheit der Natur und der menschlichen Existenz. Heute scheinen sich beide Sichtweisen zu widersprechen, aber der Vortrag will aufzeigen, dass sie einander ergänzen. Der Mensch ist beides: Sternenstaub und Schöpfung.



Mittwoch, 25. März 2026
19.30 Uhr
Pfarrheim Peuerbach
 Eintritt: € 8,-

Referent **Dr. Franz Gruber** ist Theologe und Hobbyastronom.

Er lehrt Systematische Theologie an der Katholischen Privat-Universität in Linz und beschäftigt sich in Vorderstoder in seiner Privat-Sternwarte vor allem mit Astrophotographie.

Die Verbindung von Wissenschaft und Religion zählt zu seinen Hauptschwerpunkten in Forschung und Lehre.



„Was 100-Jährige gemeinsam haben“

Ein Ausflug an die Plätze der Welt, wo Menschen überdurchschnittlich alt werden.

Es gibt Plätze auf der Welt, sogenannte „Blue Zones“, wo Menschen mit Lebensqualität überdurchschnittlich alt werden. Spannende Forschungsergebnisse zeigen, was diese Regionen so einzigartig macht und wie wir dieses Wissen nutzen können, um ein sinnerfülltes und lebenswertes Altern zu unterstützen. Wie kann unsere Gesellschaft die Herausforderung des Alterns annehmen und sie ganzheitlich betrachten, um die

Weichen hin zu einem Altern in Lebensqualität zu stellen?

Mittwoch, 29. April 2026
19.30 Uhr
Pfarrheim Peuerbach

Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten eines Projektes in der Pfarre Biharamulo in Tansania - Infos unter www.mojoprojekt.org



Unser Referent
 Dr. Bernhard Lang

Wir freuen uns, dass wir bei unseren Herbstveranstaltungen einen namhaften Spendenbetrag erreicht haben.

Vom Erlös der Buchpräsentation mit Mag. Doris Schmidauer gehen € 500,- an den Verein Quartier 16, einer Einrichtung der Franziskanerinnen von Vöcklabruck, für schuldlos in Not geratene Frauen. Der restliche Betrag wird für den Ankauf eines neuen Beamers für den Pfarrsaal verwendet.

Der Reinerlös vom Konzert „Hoffnungslichter“ wurde an die Familie Reisinger (Foto rechts) für ihre Tochter Nora übergeben.



Bericht & Foto: Elfriede Ameshofer

Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarrkirche Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
 Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems, Vera Wildfellner; Druck: Wambacher Veas, Raab
pfarrblatt.peuerbach@dioezese-linz.at Titelseite: Christian Schmitt @ pfarrbriefservice.de



Individuelle Ostergeschenke



Wer auf der Suche nach einem mit viel Liebe und Engagement produzierten Ostergeschenk ist, der wird im Shop der Caritas in St. Pius fündig. Seit Jahresbeginn werken rund 90 Menschen mit Beeinträchtigungen in der Kreativ- und in der Holzwerkstätte an den Deko-Gegenständen für Haus, Garten und Osternester. Weil alles handgefertigt ist, gleicht kein Stück dem anderen.

Caritas Oberösterreich - Shop St. Pius

St. Pius 21, 4722 Steegen

Tel.: 07276 25 66 - 76 60

Öffnungszeiten: Mo - Do: 8 - 16 Uhr, Fr: 8 - 12 Uhr

Kundenparkplätze direkt vor dem Haus!

Berichte: Mag.^a Michaela Ecklbauer

Fotos: Anna-Maria Köllerer

St. Pius lädt zum Maifest

Am Freitag, 1. Mai 2026, findet von 13 - 17 Uhr in St. Pius das traditionelle Maifest statt.

Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen von St. Pius freuen sich wieder auf einen gemütlichen Nachmittag mit Eltern, Angehörigen, Nachbarn und Besucher*innen aus der Region. Auf dem Programm stehen neben Live-Musik von „Herzbluat“ die Vorstellung der 32 Special Olympics Sportler*innen, die mit 12 Trainer*innen zu den nationalen Sommerspielen in Wien entsandt werden. Sie treten in fünf Sportarten – Schwimmen, Stocksport, Tennis, Tischtennis und Boccia – an.



Zudem gibt es ein gesichertes Maibaumkraxeln. Der Shop St. Pius hat von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Für den kulinarischen Genuss wird gesorgt. Das Maifest findet bei jedem Wetter statt.

Kirchenchor

Liebe Freunde der Chormusik!

So schnell vergeht ein Jahr! Wir sind schon in freudiger Vorbereitung für die liturgischen Feiern rund um das Osterfest.

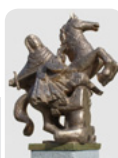
Um dem höchsten christlichen Fest einen entsprechenden Rahmen zu geben, proben wir schon eifrig an Josef Haydns Orgelso-lomesse in B. Auch Händels „Halleluja“ aus dem Messias wird heuer in der Festmesse am Ostersonntag um 10 Uhr erklingen. Vorher freuen wir uns schon auf

die Mitgestaltung am Palmsonntag sowie am Gründonnerstag und der Auferstehungsfeier am Karsamstag abends.

Ich kann euch allen ans Herz legen, bei einer oder mehrerer dieser Messen mit uns gemeinsam zu feiern und sich von Wort und Musik inspirieren zu lassen. In dieser Woche wird Glaubensinhalt erlebbar und durch euer Mitwirken die Pfarrgemeinschaft gestärkt.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und Wiederhören.

Für den Kirchenchor
Pepi Schmidauer



VERSTRICKT.miteinander

Seit März 2025 gibt es bei Generationen miteinander ein besonders kreatives Projekt. Einmal im Monat treffen sich alle Strick- und Häkelbegeisterten im Erdgeschoss des Schlosses Peuerbach zum gemeinsamen Austausch. Unter der Leitung von unserer ortsansässigen Handarbeitsspezialistin Elisabeth Sallaberger werden sämtliche Fragen rund um Techniken und Materialien geklärt. Die Teilnehmenden regen sich gegenseitig zu neuen



**Generationen
miteinander**

Freiwilligenzentrum Peuerbach / Steegen

Ideen an und helfen einander weiter. Besonders spannend ist zu sehen, an welch unterschiedlichen Projekten gearbeitet wird. Von Wintersocken mit den verschiedensten Mustern über gehäkelte Umhängetaschen bis hin zu Kleidung für Montessori-Puppen ist alles dabei. Bei Kaffee & süßen Köstlichkeiten wird gegenseitig geholfen und das gemütliche Beisammensein genossen. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, unserer netten Runde beizuwohnen und unseren nächsten Termin von VERSTRICKT.miteinander zu besuchen.

Nächster Termin: 15. April, 14 – 16 Uhr

Bericht & Foto: Christa Ecker



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Aus der Pfarrgemeinde

Caritas Haussammlung 2026

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde.

Da leider die Anzahl der SammlerInnen immer weniger und die Zahl der Haushalte, in denen tagsüber niemand anzutreffen ist, immer mehr werden, haben wir den Beschluss gefasst, die Haussammlung schon heuer ausschließlich mittels Zahlschein durchzuführen.

Hiermit bedanken wir uns herzlich bei allen Caritas-HaussammlerInnen, die in den letzten Jahren so wertvolle Arbeit in unserer Pfarre geleistet haben.

Ihre Spende liegt uns sehr am Herzen!

Wie auch in den vorigen Jahren liegt diesem Pfarrblatt das Caritas-Kuvert bei. Darin befinden sich die Spendeninformation und der Zahlschein.

Not kann jeden treffen – oft plötzlich und ganz in unserer Nähe.

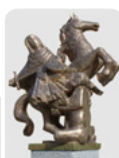
Mit Ihrem Beitrag helfen Sie rasch und konkret: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, Beratung, einem sicheren Schlafplatz, medizinischer Hilfe und einem warmen Essen. Ihre Unterstützung schenkt nicht nur Entlastung, sondern auch Hoffnung und neue Zuversicht.



Jede Spende zählt – von Herzen danke für Ihre Solidarität und gelebte Nächstenliebe.

Bericht: Heidi Manigatterer

Caritas
Oberösterreich



Aktivitäten der Mütterrunde

Rückblick in Bildern



*Dichterlesung mit
Fritzi Peham*



Spieleabend



Krippenweg in Geboltskirchen



Adventbesinnung mit Elisabeth Lamplmayr

Vorankündigungen

- Im März wird Marianne Kaufmann mit uns einen Yogaabend gestalten. Gemeinsam möchten wir Körper, Geist und Seele mit achtsamen Bewegungen und richtiger Atmung in Einklang bringen.
- Im April werden wir die Entstehungsgeschichte der Biogena Group, die ihre Wurzeln in Natternbach hat, näher kennenlernen und einen Einblick in ihre große Produktpalette bekommen.
- Im Mai steht ein gemeinsamer Kinoabend mit Einkehr im China-Restaurant am Programm.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Bericht & Fotos: Gertraud Kolmhofer

Goldhauben

Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe

Spendenübergaben

Aus dem Erlös des Tortenverkaufs am Erntedanksonntag, des Zimtsterne- und Punschverkaufs bei der Adventkranzweihe und weiteren Aktivitäten spendete die Goldhaubengruppe je € 500,- an zwei vom Schicksal leidgeprüfte Familien aus der Region.

Weiters konnten wir Herrn Direktor Josef Bauer wieder mit € 500,- für ein Säuglingsheim in Rumänien unterstützen.

Terminvorankündigungen

- Einladung zum österlichen Kunsthandwerksmarkt mit Sonderpostamt am 21. März und 22. März 2026 im Melodium Peuerbach
- Christi Himmelfahrt am 14. Mai 2026 – Prozession am Nachmittag mit Dirndlkleid
- Fronleichnam am 4. Juni 2026 – Wir bitten alle Frauen und Kinder um zahlreiche Teilnahme mit Goldhaube oder Dirndlkleid. Wir freuen uns auch über die Kinder und Enkelkinder (Häubchen, Bänder, Dirndlkleider, Lederhosen) – bei Bedarf bei Rosi Haider (Tel. 0664/3792478) melden.

Bericht: Marianne Humer


**GOLDHAUBEN-, KOPFTUCH- UND HUTGRUPPE
PEUERBACH-STEEGEN**



**Österlicher
Kunsthandwerksmarkt**

Samstag, 21. März 2026	10 - 17 Uhr
Sonntag, 22. März 2026	9 - 17 Uhr

Melodium Peuerbach

.....

Thema: Im Rausch der Rüschen

Goldhaubenkleider prachtvoll in Szene gesetzt

.....

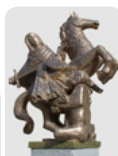
LFS Andorf:
Abendschule
Live-Schauküche mit Verkauf von Kräuterprodukten

ABZ Waizenkirchen:
Wild & Zart - Florales und kulinarische Freuden für den Osterbrunch

Sonderpostamt: 400 Jahre OÖ. Bauernkrieg
Samstag 10 - 13 Uhr, Verkauf BSV Münzkirchen Sa + So

Über 70 Aussteller präsentieren ihr Handwerk

Eintritt: 3€ Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

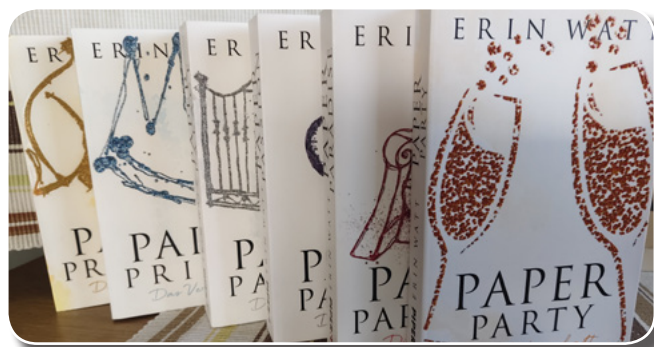


Neu eingelangte Bücher

Wir freuen uns, zahlreiche neue Bücher in unserer Bibliothek "begrüßen" zu dürfen!

Viele Neuerscheinungen und beliebte Titel konnten wir in unser Sortiment aufnehmen. Besonders aktuell ist die Sparte „Dark Romance“, die mit intensiven, emotionalen und spannungsgeladenen Geschichten begeistert. Autorinnen wie Penelope Douglas oder Erin Whatt stehen exemplarisch für diesen Trend und ziehen viele Leserinnen und Leser in ihren Bann.

Besonders hervorzuheben ist unsere erweiterte Auswahl an englischsprachigen Titeln im Erwachsenenbereich. Damit möchten wir vor allem auch Leserinnen und Leser ansprechen, die gerne im Original lesen oder ihre Englischkenntnisse vertiefen möchten.



Wir laden herzlich dazu ein, in unseren neuen Beständen zu stöbern – es ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Bericht & Foto: Monika Wolfsberger

ELKIZ

„Move your Art – Deine Bühne, dein Style“ (Contemporary & Ausdruckstanz für 9–13 Jahre)

Zum ersten Mal bieten wir im Eltern-Kind-Zentrum einen Tanzkurs speziell für Kinder von 9 bis 13 Jahren an. Unter dem Titel „Move your Art – Deine Bühne, dein Style“ laden wir alle kreativen Köpfe und Freigeister ein, Tanz neu zu entdecken.

Bist du bereit für Tanz, der mehr ist als nur Bewegung? Weg von starren Schritten – hin zu deinem ganz persönlichen Ausdruck! Contemporary & Ausdruckstanz bringen dich in echte, freie Bewegung und schaffen Raum, dich körperlich aus-

zudrücken, deinen eigenen Flow zu finden und wieder ganz bei dir selbst anzukommen.

Wir freuen uns auf viele tanzbegeisterte Kids!

Der Kurs - ein 6er Block - findet im Pfarrheim Peuerbach ab Mittwoch, 15.04.2026 von 17 bis 18 Uhr statt.

Gerne laden wir zu unseren weiteren Kursen ein:

- 09.04.2026 Kinderyoga
- 11.04.2026 Herzensduft & Badespaß
- 15.04.2026 Start Musical Dance & Hula Hoop Dance (Pfarrheim Peuerbach)
- 13.04.2026 Austausch rund ums Baby mit Lisa
- 20.04.2026 Babymassagekurs

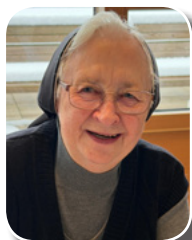
Nähere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.elkiz.at

Bericht & Foto: Ingrid Parzer



Aus der Pfarrgemeinde

Wir gratulieren herzlich ...



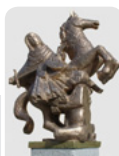
... Sr. Hanna Ecker, die seit 5 Jahren im Franziskanerinnenkloster in Vöcklabruck ihren Lebensabend verbringt, zu ihrem 90. Geburtstag.

Berichte:
Pfarrgemeinde Peuerbach

Nachruf Sr. Domita

Sr. Domitia Humer ist am 6. März im 84. Lebensjahr und im 63. Professjahr in die ewige Heimat gerufen worden.

36 Jahre war sie im Büro von St. Pius tätig, 18 Jahre davon als Wirtschaftsleiterin.



Wichtige Termine

MÄRZ

Mi	25.3.	KBW - Dr. Franz Gruber „Sternenstaub und Schöpfung“	19:30	Pfarrheim
Do	26.3.	Einkehrtag des OÖ. Seniorenbundes	14:00	Stift Engelszell
So	29.3.	Kinderkirche am Palmsonntag	10:00	Marienkirche

APRIL

Do	2.4.	Jungscharstunde: Kerzen verzieren	14:00-16:00	Pfarrheim
Fr	3.4.	Spirituelle Vollmondwanderung von Peuerbach nach Engelszell Anmeldung bis 27.3.26: Wolfgang Schönleitner 0676 8776 5251	22:00-05:30	Pfarrkirche Peuerbach
	3.4. u. 4.4.	Ratschen im Ortsgebiet		
Mo	6.4.	Familiengottesdienst am Ostermontag	10:00	Pfarrkirche
Mi	15.4.	Generationen miteinander: VERSTRICKT.miteinander	14:00-16:00	Schloss Peuerbach
Sa	25.4.	Jungscharstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Mi	29.4.	KBW - Dr. B. Lang: „Was 100-Jährige gemeinsam haben“	19:30	Pfarrheim

MAI

Fr	1.5.	Maifest in St. Pius	13:00-17:00	St. Pius
So	3.5.	Florianifeier der Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
So	3.5.	Ehejubiläumssonntag	10:15	Pfarrkirche
Sa	9.5.	Jungscharstunde zum Muttertag	14:00-16:00	Pfarrheim
So	10.5.	Erstkommunion	08:30	Pfarrkirche
Do	14.5.	Maiprozession zu Christi Himmelfahrt	14:00	Kirchenplatz
So	17.5.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Do	21.5.	Ökumenische Feier: „Veränderung braucht Mut“	19:30	Ledererwiese
Sa	30.5.	Jungscharstunde im Turnsaal	14:00-16:00	Turnsaal

JUNI

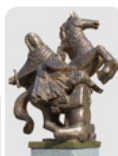
Sa	6.6.	Pfarrfirmung mit Abt Nikolaus Thiel, Schlierbach	10:00	Pfarrkirche
So	14.6.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Sa	27.6.	Jungschar-Abschluss mit Filmvorführung	16:00-20:00	Pfarrheim
So	28.6.	Kinderkirche – „20 Jahre Kinderkirche in Peuerbach“	10:00	Marienkirche

VORSCHAU

Mi	1.7.	Frauenausflug zur Maria-Bründl-Kapelle in St. Oswald bei Freistadt und nach Gutau		
	16. - 22.8.	Jungscharlager in Windischgarsten		
So	13.9.	Gründungsfest der Pfarre Engelszell-Peuerbach		
So	20.9.	Sommerfest der Pfarrgemeinde im Pfarrheim und am Kindergartenelände		
Sa	26.9.	Bergmesse		
So	27.9.	Erntedankfest		
Do		„Mütter beten“ am 26.3. um 19.00 Uhr und am 9.4., 23.4., 7.5., 21.5., 11.6., 25.6., 9.7. jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus		

Sammlungen

Maria-Empfängnis-Dom	€ 437,-	Epiphaniekollekte	€ 624,-
Sei so frei / Bruder in Not	€ 2.120,-	Osteuropa-Sammlung	€ 704,-
Missionswerk der Kinder	€ 189,-	Familienfasttagsaktion	€ 1.344,-
Sternsingeraktion	€ 25.606,92		



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Valentina	Hiesl-Haderer	Untertreßleinsbach	Lukas	Leidinger	Vatershaimerstraße
Julian Bernhard	Reisinger	Breitau	Magdalena	Spanlang	Eckartsroith
Paul	Witzeneder	Mühlbrenning			

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten



Fotos: Vera Wildfellner, Alois Scheuringer

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herta	Hofer	86	G.-v.-Peuerbach-Str.	Christine	Ortner	72	Besenberg
Günther	Rupertsberger	64	Langenpeuerbach	Johann	Bruckner	91	Bad Schallerbach
Maria	Gföllner	82	Weireth	Maria	Födermayr	77	Tiefer Weg
Helene	Köpf	73	Grieskirchen	Maria	Wimmer	92	Teucht
Maria	Zauner	78	Oberspaching	Marianne	Witzeneder	81	Kallham
Pauline	Duscher	98	G.-v.-Peuerbach-Str.	Maria	Wallner	87	G.-v.-Peuerbach-Str.
Josef	Tauschek	76	Kastlingeredt	Hubert	Kreuzwieser	80	Badstraße
Elfriede	Burgstaller	75	Steegen	Margarethe	Hofinger	82	G.-v.-Peuerbach-Str.
Richard	Scheinert	78	Neukirchen/W.	Gernot	Mayrhofer	45	Kubinweg
Robert	Svoboda	85	Stifterstraße	Erna	Schrangl	79	Bad Schallerbach
Ingeburg	Mayr	94	G.-v.-Peuerbach-Str.	Josef	Maier	78	Teucht

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

